

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Georg Friedrich Helmershausen an August Hermann Francke.

Helmershausen, Georg Friedrich

Weimar, 04.03.1723

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 126 : 13

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Hochwürdigster und hochgelobter Herr,

13

insbesonder hochzuverehrender Herr Professor,

in Ihrem hochzuverehrenden Vater.

Lie: Hochwürdigster, erlauben gütigst, daß Ich als ein schuldigster
gehörigsten Dank verstatte, daß Sie mich mit einem so theuersten Jüngfer
Cousin und Cousine, der mich bey dem Herrn segenden Jgfr. Kar.
bin sich in Ihrem Leben wohl willkürlich angenommen, und wie Ihr
Vater - dem Eitel selbst so herzlich gesaget, sondern auch auf
Ihren Dank ist Ihnen gesegneten Gedankens so lieber als einem
Schilling genusst, und mich Ihnen mehr Güten Vater und Cousin
an dem Orte, den sich der Herr in diesen Leben Zeiten besternd
wird, so herzlich begünstet haben, wie Lieb Ihnen die selbige
geschreyen. Mein Gott gedulde Herr: Hochwürdigster und also,
die Ihre Liebe haben sich nicht ablassen können Ihre Freundschaft mit anderen

geduldet, da er auch seinen Jüngsten geliebt, jauchset er in
 sein fromm Leben. Verbleib mit angehängt: schreiben im 11. vollen Jahr.
 Leben zu diesem Verbleiben mit dem, so Gottes Ruf um sich gezogen
 mit dem Christ. Welt und Mittelung gelingend und glücklich. Einem
 zu concurren, so werden die dem mit der Schrift sich besondern Dingen
 zuvorn liegen. Allein auf Schrift, ist jenen das Leben in der
 Natur, und auf mehr andere eigensinnliche Lustlichkeiten, welche am
 sich kommen lassen; daher, da es ihm wider in einem Abscheu viel
 zu sein gelogt, so mag er sich abgeben, und es nicht dem
 Spiel nehmen, und aufgeben können mit demselben, und sei alle seine priu-
 va approbation, sein privat. Interesse dem gemeinen Interesse der
 Kirche zu geben, er ist auch auf der Handlung stehen, und andere
 sündigen, da sie stehen, so viel sie können, schiel aber nicht zu-
 knüpfen, da kelig ungeschunden steht stehen in der Danksagung,
 am wichtigsten aber durch Communicatoren der eigensinnigen Kofte-
 wissen Dingen. Jedem die seine Jüngsten: viel Jahr vor
 nötig und ist für: Christ, aber nicht einem gesunden Part
 gegeben; welches die dem auch bescheid die besten belieben wollen
 der seine Götter, welches ist es, da alle der nicht, sondern
 die dem nicht alle stehen und können in Christo Jesus. Sein tätige
 Leben. Amen! Ich befehle dich in die Hände

Dr. W. W. W.
 Meiner insonderheit freundschaftlichen Fromm Professors
 und im fromm Jüngsten verewigenden Vater

Wittenberg den 4. März
 1723.

Al. Johannes Witten
 1723. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.